

# CASE STORY

## Sicherheitsdruck

### Banque de France Chamalières, Frankreich

**Die Banque de France hat ihre Banknotendruckerei in Chamalières modernisiert. Mit der Ausrüstung der Entsorgungstechnik hat das Geldinstitut die Hunkeler Systeme AG beauftragt. Vormalig manuell ausgeführte Arbeitsvorgänge sind in einen automatisch gesteuerten Workflow integriert.**



Die Randstreifen werden in einem rotativen Abscheider von der Transportluft getrennt und in einem Container automatisch verdichtet.

In Chamalières, westlich der Stadt Clermont-Ferrand, betreibt die Banque de France ihre Banknotendruckerei. Soeben hat das Geldinstitut in moderne Produktionstechnik investiert. Die erneuerten Kapazitäten betreffen auf der Produktionsebene das Trennen der Druckbogen in die einzelnen Nutzen (Banknoten) und das Sortieren der Banknoten gemäss festgelegter Qualitätskriterien. Am Ende der Prozesskette steht ein automatisches Entsorgungssystem, das den strengen Sicherheits-

vorschriften, wie sie in der Verarbeitung von Wertpapieren gelten, Rechnung trägt.

Mit der Planung und Installation der gesamten Entsorgungstechnik hat die Banque de France die Hunkeler Systeme AG beauftragt. Für ihre Entscheidung macht sie die kompakten, raumsparenden Komponenten, eine hundertprozentige mechanische und steuerungstechnische Integration und die hochgradig automatisierten Prozesse geltend. Die Hunkeler Systeme AG sei der richtige Partner, wenn Lösungen für anspruchsvolle und komplexe Aufgaben gefordert seien, lässt der Kunde verlauten.

#### Zwei getrennte Entsorgungswege

Der automatisch gesteuerte Workflow ersetzt ein Entsorgungsregime, das bislang vornehmlich auf manuellen Arbeitsvorgängen beruhte. Der neu gestaltete Prozess beginnt mit der Trennung der Druckbogen in die einzelnen Nutzen auf Cutlink-X-Linien, die von der Koenig & Bauer Banknote Solutions (früher KBA NotaSys) geliefert worden sind. Die Papierstreifen, die während der Nutzentrennung anfallen, werden über ein Absaug- und Verdichtungssystem entsorgt, das die Hunkeler Systeme AG speziell für diese Anwendung entwickelt hat.

Auf jeder Cutlink-X-Linie sind drei Ansaugstellen zu jeweils einer Rohrleitung zusammengefasst. Die Leitung führt zu einem rotativen Abscheider, der die Papierstreifen von der Transportluft trennt und sie an einen neuartigen Container mit Pressvorrichtung übergibt. Die Transportluft wird im Unterdruck über zwei Kompaktabsaugungen HKU 10000 erzeugt, durch Jet-Filtertechnik gereinigt und staubfrei und geruchlos (Aktivkohlefilter) an die Umgebung zurückgeleitet.

Banknoten, deren Qualität nicht den festgelegten Kriterien entspricht, werden in Sortieranlagen



Auf jeder Cutlink-X-Linie sind drei Ansaugstellen zu jeweils einer Rohrleitung zusammengefasst.

aus dem Produktionsfluss entfernt und zerkleinert. Eine Absauganlage übernimmt die kleinen Papierschnitzel und verdichtet sie auf einer hydraulischen Presse zu kompakten Briketts.

Für die Entsorgung der Papierstreifen und jener Banknoten, deren Qualität als ungenügend deklariert ist, gelten strenge Vorgaben. Das System darf die Zerkleinerung der Papierstreifen erst freigeben, sobald gesichert ist, dass die Summe der einzelnen Banknoten dem eingegangenen Bruttowert entspricht. Zudem gilt es, Papierstreifen und Banknoten strikt getrennt über den ihnen zugeteilten Kanal zu entsorgen.

### **Investition in die Wettbewerbsfähigkeit**

Dank der Investition senkt die Banque de France nach eigenem Bekunden die Kosten und stärkt ihre Wettbewerbsfähigkeit.